

Neckarsteig 6. Etappe: Neunkirchen - Neckargerach

Die Etappe Neunkirchen-Neckargerach führt auf 17,6 km durch einen herrlichen Mischwald in Richtung Neckar.

Herrliche Laubmischwälder prägen die Landschaft. Gegenüber von Neckargerach erhebt sich auf einem bewaldeten Berghang die Minneburg. Ihre jetzige Gestalt verdankt sie dem Ausbau in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts. Heute ist sie eine mächtige Ruine und ein beliebtes Ausflugsziel. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick auf das Neckartal. Zwei Grillplätze an der Burg laden zum längeren Verweilen ein. Der Mittelberg, Geotop des Jahres 2018, war ein Umlaufberg, bevor der Neckar vor ca. 200.000 Jahren den Durchbruch geschafft hat und das bisherige Flussbett trockengefallen ist. Die ehemalige Flussschleife ist im Gelände gut zu erkennen. Besonders von der Anhöhe bei Neckarkatzenbach „Aussichtspunkt Linde“ sieht man die ehemalige Ur-Neckarschleife und können so ein Gefühl für die Entwicklung eines solchen Fluslaufes bekommen. Die kleine Gemeinde Neckarkatzenbach besticht durch ihre idyllische Lage und den Blick auf den Mittelberg. In Guttenbach wandert man direkt am Treidelpfad am Neckarufer entlang. Eine

Brücke für Wanderer, Radfahrer und Autofahrer verbindet Neckargerach mit Guttenbach. Hier wechselt man auf dem Neckarsteig die Flussseite. Sehenswürdigkeiten: Burgruine Minneburg (Guttenbach) markante Kerbtäler (Klingen) Umlaufberg Mittelberg Aussichtspunkt Linde



Aufstieg 350 hm

Abstieg 470 hm

↔ 17,6 km

↓ - m

🕒 04:30 h

Schwierigkeit ●●●○○○

